

# Regionalkonferenzen 2025

Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

**Herzlich willkommen!**

# Programm

Zeit	Thema	Verantwortlich
18:00	Begrüssung und Einleitung	Vorstandsmitglied des Bezirks
18:05	Grusswort durch das Gemeindepräsidium	Gastgemeinde
18.10	<b>Leistungsvereinbarung mit dem Kanton TG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Übergangsleistungsvereinbarung 2025</li> <li>– Aktuelle Ereignisse</li> <li>– Leistungsvereinbarung ab 2026</li> <li>– Laufende Verhandlungen</li> <li>– Meinungen und Bedürfnisse der Gemeindevertretungen</li> </ul>	Yvonne Koller-Zumsteg  Markus van Grinsven Markus Diener
19:25	Varia und allgemeine Fragen	Yvonne Koller-Zumsteg
19:30	Apéro und Veranstaltungsende	Gastgemeinde

# Vorstandsmitglieder pro Bezirk

## Münchwilen

**Präsidentin**



**Yvonne Koller**  
Gemeinderätin  
Sirnach



**Isabelle Denzler**  
Gemeinderätin  
Eschlikon

## Kreuzlingen

**Vize-Präsident**



**Matthias Hofmann**  
Gemeindepräsident  
Bottighofen



**Margrith Künzi**  
Gemeinderätin  
Tägerwilen

## Frauenfeld



**Barbara Dätwyler**  
Vize-Stadtpräsidentin  
Frauenfeld

**VTG-Vertretung**



**Urban Kaiser**  
Amtsleiter Alter und  
Gesundheit F'feld

## Arbon



**Petra Lottenbach**  
Gemeinderätin  
Dozwil 2015 - 2024  
(bis DV 2025)

## Ersatzwahlen DV 2025

- Bezirk Weinfelden
- Bezirk Arbon

## Weinfelden



**Nicole Fischer**  
Gemeinderätin  
Erlen  
(bis DV 2025)

# Geschäftsleitungsmitglieder

**Paar-, Familien-  
und Jugendberatung**



**Markus van Grinsven**  
Geschäftsleiter



**Felix Suter**  
Bereichsleiter  
Stv. Geschäftsleiter

**Finanzen  
und Dienste**



**Markus Diener**  
Bereichsleiter

**Gesundheits-  
förderung und  
Prävention**



**Doris Grauwiler**  
Bereichsleiterin

**Mütter- und  
Väterberatung**



**Rahel Neuman**  
Bereichsleiterin

**Suchtberatung**



**Lea Straub**  
Bereichsleiterin

## Stab



**Irma Scheiwiler**  
Assistentin  
Geschäftsleitung  
Aktuarin GZV



**Daniela Schiess**  
Bereichsleiterin  
HRM & Support



**Samuel Engeli**  
Leiter Marketing /  
Kommunikation

# Grusswort

Präsidium der Gastgemeinde

# Kurzeinführung in den heutigen Abend



**Yvonne Koller-Zumsteg**  
Präsidentin Perspektive Thurgau  
Gemeinderätin Sirnach

# Defizit trotz Sparmassnahmen

## Kündigung für 820'000 Franken

*Fühlte mich gut aufgehoben  
bei der Perspektive*

Disput noch nicht  
ausgestanden

Perspektive Thurgau  
gegen Sparpläne

### Regierungsrat missachtet das Parlament

# Schlechte Aussicht für Perspektive Thurgau

«Werden die Kürzung nicht akzeptieren»

***Finger weg von der Perspektive!***

Es brodelt hinter den Kulissen

«Kaum Spielraum ohne Abbau»

Tiefer Steuerfuss mit wunderlichen Folgen

## Schlüsselergebnisse 2024

25.06.2024	2 Tage vor DV schriftliche Information durch Kanton zur «Neuorganisation Gesundheitsvorsorge im TG».
23.09.2024	Schriftliche Information durch Kanton: Gemeindezweckverband erhält 2025 21% weniger Mittel (CHF 819'200).
25.09.2024	Kantonale Medienkonferenz zur finanziellen Situation des Kantons und den drastischen Sparmassnahmen.
27.09.2024	Sitzung mit Departementschef DFS, VTG, PTG und conex familia. Mündliche Information zur Beitragskürzung.
04.12.2024	Parlament beschliesst mit 61% Ja-Stimmen eine Reduktion der Kürzung um CHF 200'000.
18.12.2024	Departementschef DFS bekräftigt seine Haltung, den Beschluss des Grossen Rates nicht umzusetzen.
06.01.2025	Unterzeichnung Übergangsleistungsvereinbarung 2025. 21% weniger Mittel und Überprüfung der Situation Mitte Jahr.

# Vorlauf Leistungsvereinbarung 2025

---

Feb. 2023	Strategietagung Amt für Gesundheit: Kanton prüft Gesundheitsvorsorge im Thurgau
15.09.2023	Sitzung mit Departementschef: Leistungsvereinbarung soll per 01.01.2025 angepasst werden.
05.10.2023	Grusswort Departementschef: Auf übernächstes Jahr werden wir voraussichtlich einen neuen Leistungsvertrag machen.
09.11.2023	Vorstandsitzung: Beschluss Leistungsvereinbarung braucht Anpassung. Bildung Arbeitsgruppe zur Verhandlung der neuen Leistungsvereinbarung.
01.12.2023	Kündigung Leistungsvereinbarung, mit dem Ziel ab 2025 die gesetzlichen Verpflichtungen aktualisiert umsetzen zu können.

---

*Angebote für die Thurgauer  
Bevölkerung bleiben bestehen.*

*Perspektive Thurgau schaut vorwärts.*

*«Freude herrscht!»*

**Zukunft der Perspektive Thurgau ist gesichert.**

*«Die Perspektive Thurgau und  
der Kanton haben sich geeinigt.»*

# Informationen **Steuerungsausschuss**

## **Thomas Niederberger**

- **VTG Präsident**
- **Mitglied Steuerungsausschuss  
«Neuorganisation Gesundheitsvorsorge im Thurgau»**
- **Stadtpräsident Kreuzlingen**

# Gesetzliche Grundlagen Leistungserbringung

## **Art. 171 ZGB**

- Die Kantone sorgen dafür, dass sich die Ehegatten bei Eheschwierigkeiten gemeinsam oder einzeln an Ehe- oder Familienberatungsstellen wenden können

## **Art. 307 Ziff. 3 ZGB**

- Sie [die Kindesschutzbehörde] kann insbesondere die Eltern, die Pflegeeltern oder das Kind ermahnen [...] und eine geeignete Person oder Stelle bestimmen [...] Auskunft zu geben.

## **Art. 1a Betäubungsmittelgesetz**

- Bund und Kantone sehen in folgenden vier Bereichen Massnahmen vor: Prävention, Therapie und Wiedereingliederung, Schadensminderung, Repression

## **Art. 3b Ziff. 1 Betäubungsmittelgesetz**

- Die Kantone fördern die Aufklärung und Beratung zur Verhütung von suchtbedingten Störungen und deren negativen gesundheitlichen und sozialen Folgen. Sie [...] schaffen die dazu notwendigen Einrichtungen [...].

# Gesetzliche Grundlagen Leistungserbringung

## § 68 Kantonsverfassung

- Kanton und Gemeinden fördern die Gesundheit der Bevölkerung

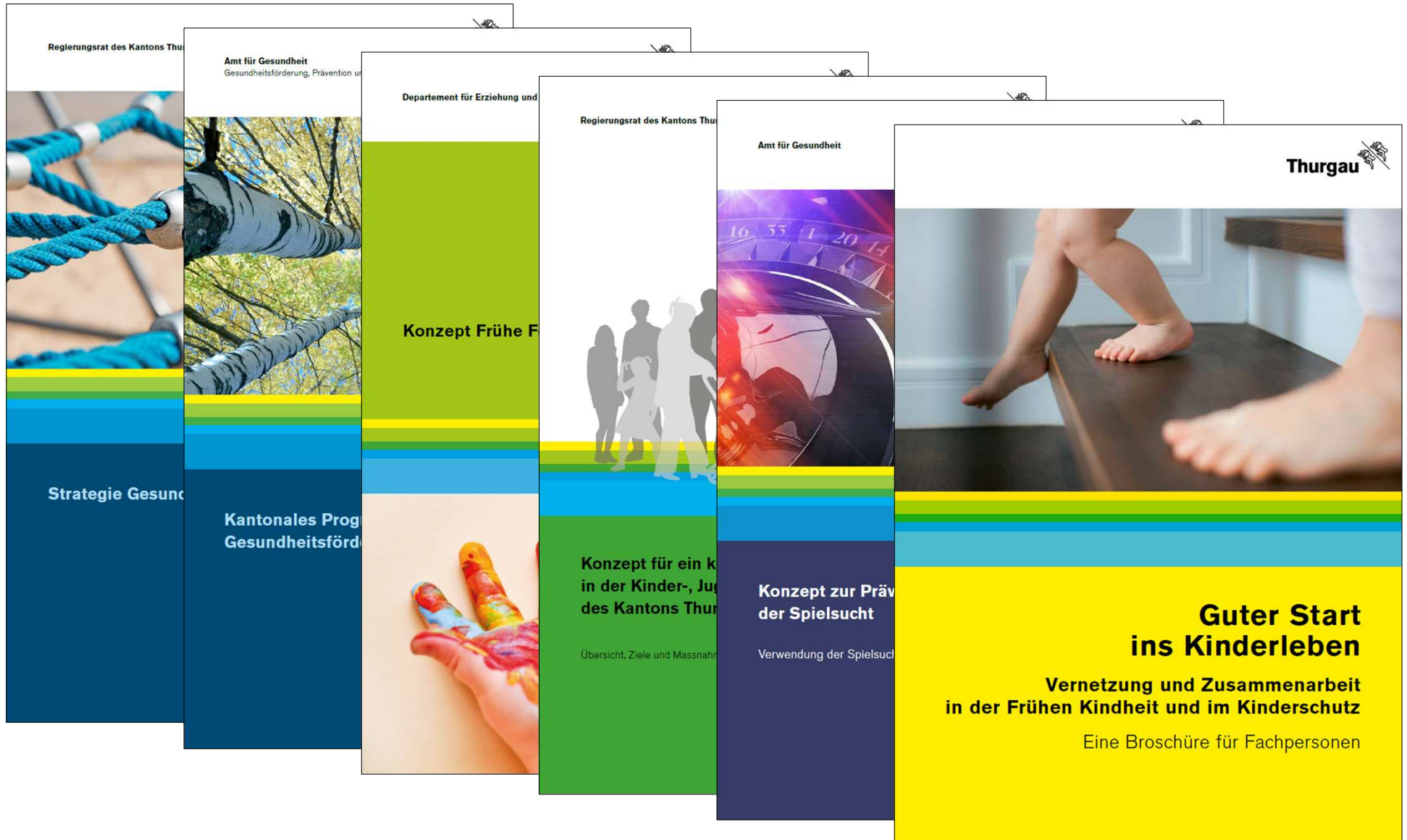
## § 39 Gesundheitsgesetz

- Kanton und Gemeinden treffen Massnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention, Früherkennung und Frühintervention bei Krankheiten und Sucht. Sie finanzieren diese gemeinsam, in der Regel je zur Hälfte.

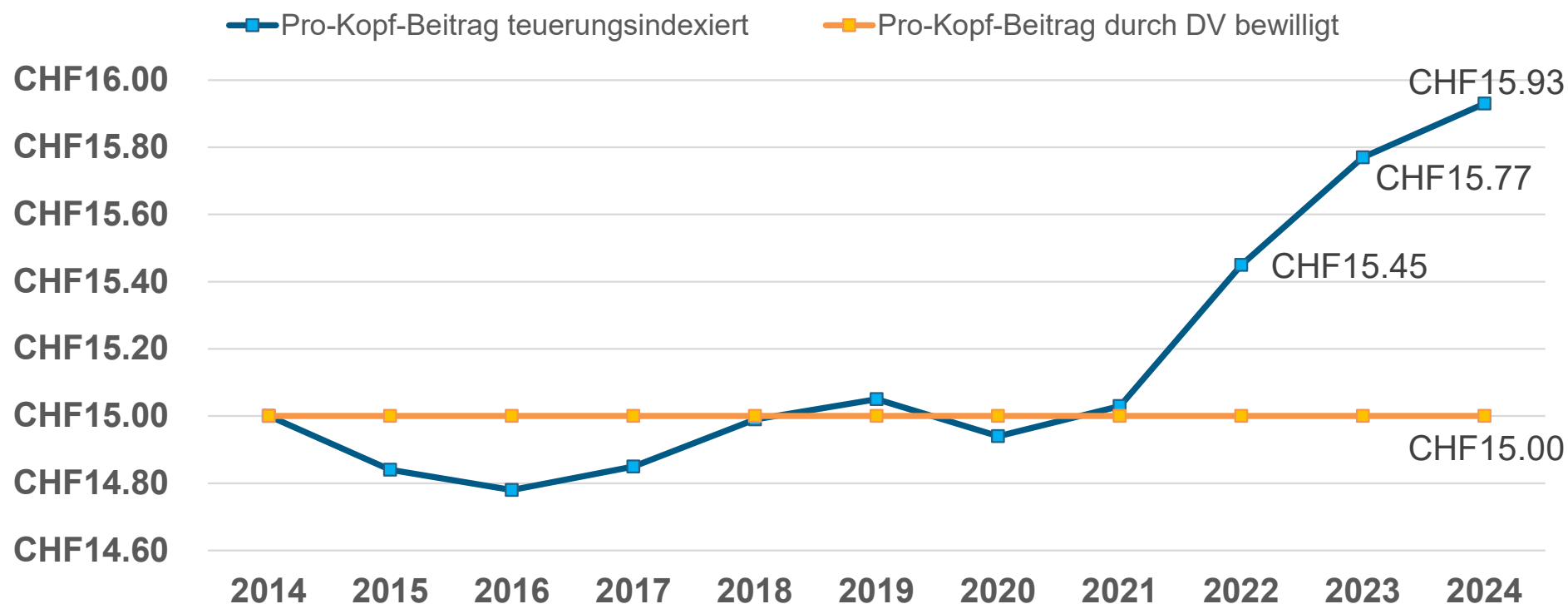
## § 7 Gesundheitsgesetz

- Sie [die Gemeinden] sind insbesondere zuständig für:
- die Mütter- und Väterberatung, Kleinkinderberatung, Familien- und Erziehungsberatung, Jugendberatung, Paar- und Erwachsenenberatung, Suchtberatung sowie das Angebot weiterer vom Gesetz oder durch Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton vorgesehener Beratungsstellen;
- die zielgruppenorientierte Umsetzung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsmassnahmen

# Kant. Strategien mit Auftrag an Zweckverband



# Einfluss der Teuerung (LIK), Mitgliederbeiträge



- Teuerung (Landesindex der Konsumentenpreise) 2014 vs. 2024 → **6.2%**
- Pro-Kopf-Ertrag 2024 ohne Teuerungsberichtigung: CHF 7.94 Mio.
- Pro-Kopf-Ertrag 2024 mit Teuerungsberichtigung: CHF 8.44 Mio.

# Übergangsleistungsvereinbarung (ÜLV) 2025

Auszug ÜLV 2025: «...sieht die Übergangsleistungsvereinbarung bei gleichbleibenden Leistungen für das Jahr 2025 folgende Beträge...

Betriebsrechnung (in CHF)	Budget 2025 (%)	Budget 2025	ÜLV 2025	Abweichung
Pro-Kopf-Beiträge Kanton TG	44%	3'970'700	3'165'808	-804'892
Pro-Kopf-Beiträge Gemeinden TG	44%	3'970'700	3'970'700	-
Pro-Kopf-Beitrag Steinach SG	0%	32'600	32'600	-
Erlös Projekte	4%	397'150	361'442	-35'708
Dienstleistungserlöse	7%	628'450	628'450	-
Fördernde Mitglieder, Spenden, übrige E.	0%	11'300	11'300	-
<b>Ertrag total</b>	<b>100%</b>	<b>9'010'900</b>	<b>8'170'300</b>	<b>-840'600</b>
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-2%	-223'200	-223'200	-
Personalaufwand	-87%	-7'838'320	-7'427'320	411'000
Raumaufwand	-8%	-681'090	-681'090	-
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen	-1%	-82'350	-82'350	-
Verwaltungsaufwand	-1%	-113'115	-113'115	-
Informatikaufwand	-3%	-282'850	-282'850	-
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	-1%	-68'895	-68'895	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2%	-174'400	-174'400	-
<b>Direkter und Administrativer Aufwand</b>	<b>-105%</b>	<b>-9'464'220</b>	<b>-9'053'220</b>	<b>411'000</b>
Finanz- und Betriebsfremdes Ergebnis	0%	33'100	33'100	-
Veränderung Fondskapital	0%	23'200	23'200	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4%</b>	<b>-397'020</b>	<b>-826'620</b>	<b>-429'600</b>

# Laufende Sparmassnahmen

## **Aktuelle Massnahmen**

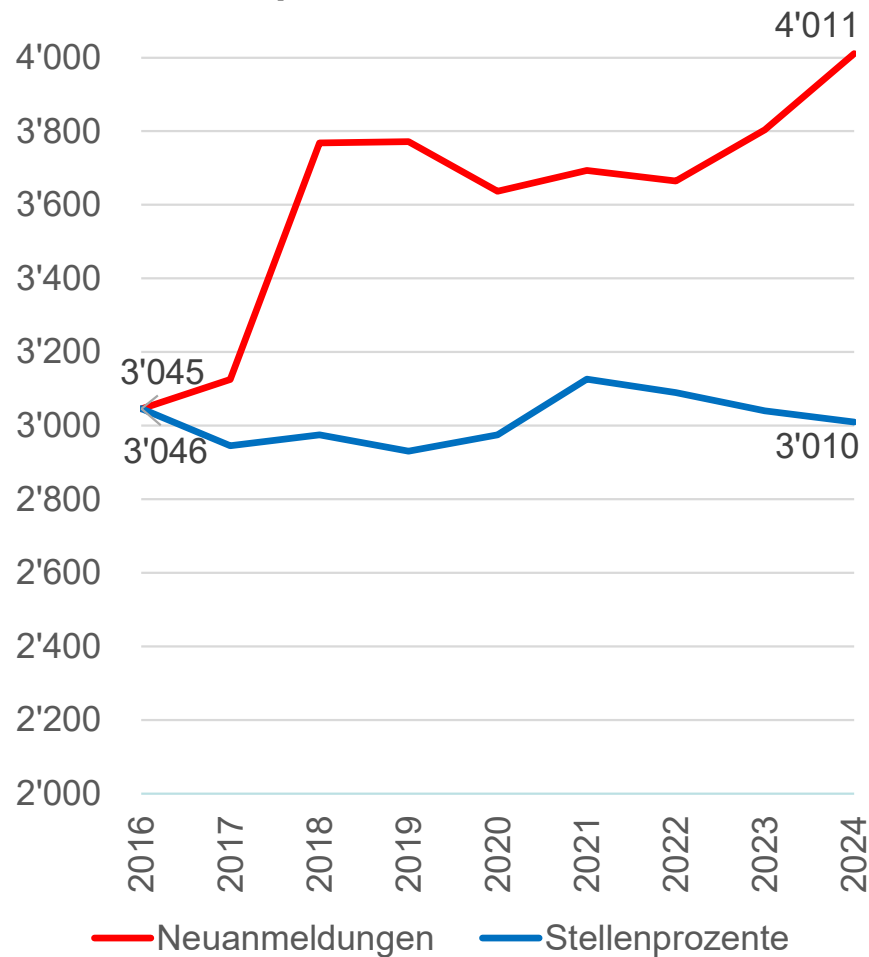
- Keine individuelle Lohnanpassung auf 2025
- Natürliche Abgänge nicht oder nur teilweise ersetzen
- Abläufe und Prozesse kritisch überprüfen und anpassen
- Verkürzte Beratungen aufgrund steigender Beratungszahlen bei reduzierten Stellenpensen

## **Weitere Überlegungen**

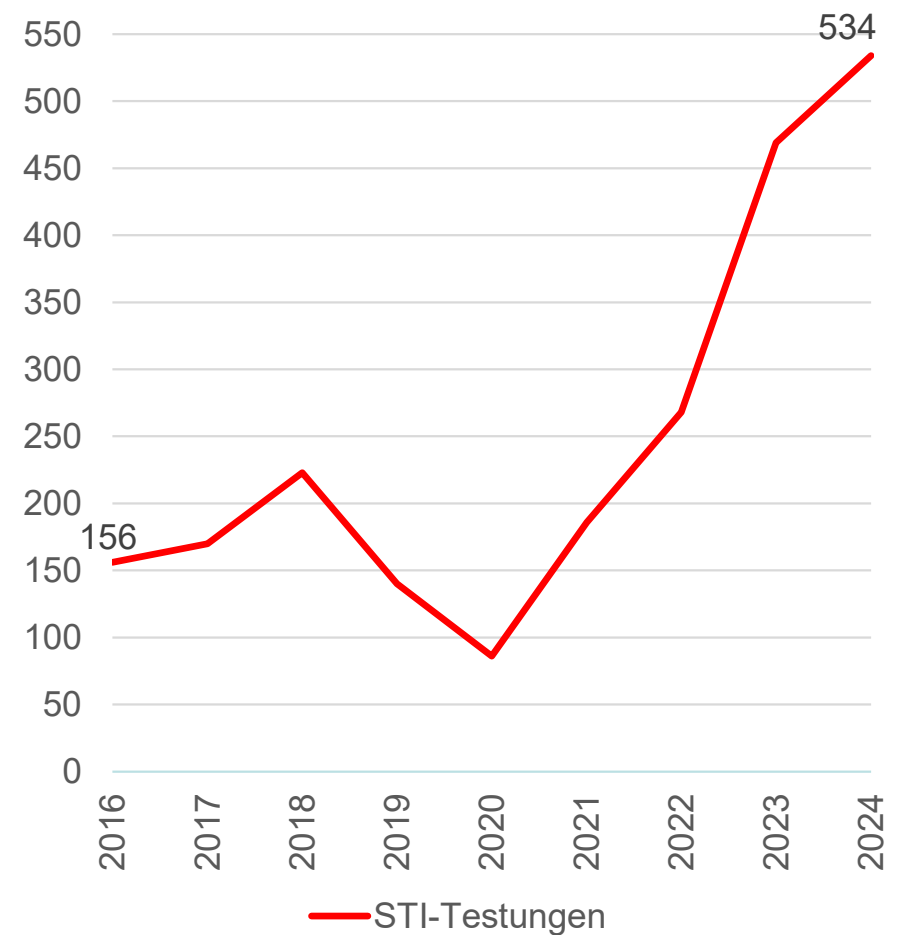
- Entlassung von Mitarbeitenden
- Fachstellen schliessen
- Tarife für Klientel weiter anheben
- Angebote streichen

# Ein paar Zahlen zur Nutzung der Angebote

**Neuanmeldungen Klientel und Stellenprozente Mitarbeitende**



**Tests zu sexuell übertragbaren Krankheiten (STI)**



# Folgen der Sparmassnahmen

## **Leistungsabbau**

- Die Kürzung um CHF 819'200 schwächt den Gemeindezweckverband erheblich und bedroht die Fortsetzung der Leistungen für die TG-Bevölkerung (ordentliche Sparpolitik nicht mehr möglich).

## **Gesundheitliche und gesellschaftliche Folgen**

- Kostenverlagerung auf Gemeinden, med. Einrichtungen und Bevölkerung
- Höhere Tarife, längere Wartezeiten und kürzere Beratungen
- Gefährdung physische und psychische Gesundheit der Bevölkerung

## **Schlussfolgerung**

- Die Straffung der Kostenstruktur führt zu erheblichen Leistungseinschränkungen und höheren Gesundheitskosten.

# Aufgaben der Fachorganisation ab 2026

## **Unsere Leitfrage:**

Was ist wichtig für die Gemeinden und die Gesellschaft?

## **Herausforderungen:**

- Zunahme psychischer Erkrankungen
- Sucht- und Abhängigkeitsprobleme in allen Bevölkerungsschichten
- Schwierige Integration von marginalisierten Gruppen in die Gesellschaft
- Auswirkungen globaler Krisen auf den Menschen
- Überforderung im Umgang mit zunehmender Digitalisierung
- Auswirkungen von sozialen Ungleichheiten und Armut

## **Unser Ansatz:**

**Prävention und Beratung** zur Entlastung der Gemeinden und Förderung der Eigenständigkeit der Thurgauer Bevölkerung!

# Ihre Meinung und Erwartung ist von Bedeutung

Es ist **Ihr Gemeindezweckverband** und nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern.

Welche Fragen und welche Erwartungen an die Zukunft haben Sie?

# Varia

## Allgemeine Fragen zur Perspektive Thurgau

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Wir laden Sie herzlich zum Apéro und  
persönlichen Austausch ein.**

Diese Präsentation wird Ihnen Morgen auch als PDF-Dokument zugesandt.